

+PLUS-Weiterbildung

„Extremismus und Radikalisierungsprävention“

Übersicht der Dozierenden

Modul 1:

Annika von Berg ist Politikwissenschaftlerin und Soziologin und forscht zu Radikalisierungs- und Distanzierungsprozessen, Risikobewertung und terroristischen Einzeltäter/-innen. Sie ist seit 2018 bei Violence Prevention Network als wissenschaftliche Mitarbeiterin tätig.

Modul 2:

Dr. Samet Er studierte Islamische Theologie und Erziehungswissenschaften in Tübingen, Kairo, Osnabrück und Bielefeld. Er ist Projektleiter bei Violence Prevention Network (Niedersachsen) und assoziierter Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Konflikt- und Gewaltforschung (IKG) an der Universität Bielefeld. Er forscht zum Thema "Radikalisierung im Gefängnis" sowie im Bereich Islamismus und Rechtsextremismus und ist Mitglied des „Forschungsnetzwerk Radikalisierung und Prävention“ (FNRP).

Modul 3:

Dr. Vera Dittmar ist promovierte Sozialwissenschaftlerin und hat aktuell die wissenschaftliche Leitung der Forschungsstelle Deradikalisierung (FORA) inne. Zudem ist sie Mitglied bei FoPraTEx, einen wissenschaftlichen Verbund zum Forschungs-Praxis-Transfer-Islamistischer Extremismus. Darüber hinaus hat sie fünf Jahre als systemische Berater*in im Feld der Distanzierungs- und Ausstiegsbegleitung (Deradikalisierung) gearbeitet.

Modul 4:

Dr. Friedhelm Hartwig ist promovierter Islamwissenschaftler und Arabist. Erste Erfahrungen in der Online-Präventionsarbeit sammelte er bei Violence Prevention Network. Für modus|zad hat er maßgeblich den Forschungsschwerpunkt Monitoring und Trendanalysen konzipiert und mittlerweile zahlreiche Projekte zu islamistischen digitalen Sozialräumen realisiert. Ein weiterer Schwerpunkt seiner Arbeit ist die Intensivierung des wechselseitigen Wissenstransfers zwischen Präventionspraxis und Wissenschaft. Zu seinen weiteren Expertisen zählen: Counter/Alternative Narrative, Antisemitismus, Verschwörungserzählungen, Propaganda sowie extremistische Brückennarrative/-elemente.

Modul 5:

Lina Thillosen ist staatlich anerkannte Sozialarbeiterin mit einem Master in Friedens- und Konfliktforschung und systemische Beraterin. Sie hat an der Hochschule RheinMain am Fachbereich Soziale Arbeit zu Schule, diskriminierungskritischer Bildung und Sozialer Arbeit geforscht und gelehrt. Derzeit arbeitet sie bei Violence Prevention Network in der Beratungsstelle Hessen in der Präventions- und Distanzierungsarbeit.

Weitere externe Dozierende ergänzen die Lehre in einzelnen thematischen Schwerpunkten.